

## GOTTESDIENSTE IN DER WALLFAHRTSKIRCHE MARIA SCHUTZ

Sonntage: 8.00, 9.30, 11.00 Uhr  
15.00 Uhr Segen

Werktage: 9.30 Uhr

### PFARRNACHRICHTEN:



Verstorben ist am 30. 3. Frau Elisabeth ZUSER.  
Der Herr schenke ihr die ewige Freude.

### MUTTERGOTTES MONAT MAI

Jeden Samstag singen wir nach der Vorabendmesse das Lob der Allerseligsten Jungfrau Maria. Die Maiandachten im Freien entnehmen Sie bitte dem Kalender. Jedem Katholiken soll es eine Ehre sein, die Verehrung der Mutter Jesu zu pflegen!

### PFARRGEMEINDERAT NEU

Am 22. April wurde beim sonntäglichen Hochamt der neue Pfarrgemeinderat angelobt: EHAMMER Margarita, Mag. MAYERHOFER Peter, MOLNAR Agnes, STEINER Markus, WURM Elisabeth. Verabschiedet wurden HAHNL Friederike, RATH Gertrude, SCHMID Barbara und WALLNER Johann. Dr. Josef GERM konnte leider nicht anwesend sein. Ihnen gilt der aufrichtige Dank für ihre Mitarbeit in den vergangenen Amtsperioden zum Wohl der Pfarre Semmering.

### PROVINZKAPITEL DER PASSIONISTEN

Vom 16. - 19. April tagte im Kloster München das Provinzkapitel. Neu gewählt wurde P. Lukas vom heiligsten Herzen Jesu zum Provinzial. P. Gregor hat zwanzig Jahre dieses Amt wahrgenommen.



Die neue Provinzleitung: P. Alban, P. Lukas, P. Gabriel.

Sei begrüßt, du jungfräuliche Mutter.

Sei begrüßt, du Schutzmantel um aller Welt Drangsal.

Sei begrüßt, du Nahrung, die das Manna abgelöst;

sei begrüßt, denn du dienst mit heiliger Speise.

Sei begrüßt, du Land der Verheißungen;

sei begrüßt, daraus Milch und Honig fließt.

Sei begrüßt, du jungfräuliche Mutter.

Sei begrüßt, Zugang zum unverfügbaren Geheimnis.

sei begrüßt, du Fels, daran getrunken, die nach Leben dürsten.

Sei begrüßt, Flammenzeichen, welches die Umnachteten geführt;

Sei begrüßt, den Ungläubigen ein widersprüchliches Gerücht;

sei begrüßt, den Gläubigen ein unwidersprochenes Rühmen.

Sei begrüßt, du auserwähltes Gefährt dessen über den Cherubim;

sei begrüßt, du erlebtes Gefäß dessen über den Seraphim.

#### IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
P. Nikolaus Seitz CP,  
Pfarramt 2680 Semmering; Tel. 02664/2239  
[www.pfarre-semmering.at](http://www.pfarre-semmering.at)  
Layout & Satz:  
Waltraud Holzhaecker, 7512 Kohfidisch

An einen Haushalt · Postgebühr bar bezahlt

# GRÜß



# GOTT!

Pfarrbrief

Jahrgang 54

Mai 2012



## Sei begrüßt, du jungfräuliche Mutter

## LITURGISCHER KALENDER MAI 2012

1. 5. Beginn des Marienmonats,  
16.00 Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter
2. 5. Heiliger Athanasius von Alexandrien
3. 5. **HEILIGE APOSTEL PHILIPPUS UND JAKOBUS**
4. 5. Heiliger Märtyrer Florian und Gefährten
6. 5. 5. Sonntag der Osterzeit
9. 5. MAIANDACHT am Wolfsbergkogel,  
16.00
12. 5. Heiliger Märtyrer Pankratius
13. 5. 6. Sonntag der Osterzeit
16. 5. Heiliger Märtyrer Johannes Nepomuk
17. 5. **CHRISTI HIMMELFAHRT**
20. 5. 7. Sonntag der Osterzeit
23. 5. MAIANDACHT im Adlitzgraben 16.00
26. 5. Heiliger Philipp Neri
27. 5. **PFINGSTEN**, 10.00 Festhochamt,  
Ende der Osterzeit
28. 5. Pfingstmontag , 9.30 Hl. Messe
30. 5. MAIANDACHT Kapelle Meiereistraße  
16.00

### GOTTESDIENSTE DER PFARRE SEMMERING

Sonn- und Feiertage: 10.00 Uhr Hochamt  
18.00 Uhr Vorabendmesse

Werktag: Dienstag, Freitag: 16.00 Uhr

### KANZLEISTUNDEN

Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr  
Sprechstunden P. Nikolaus:  
jeden Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

### BEICHTGELEGENHEIT

vor und nach den Gottesdiensten und auf persönliche Vereinbarung

### Aus dem Akathistos an die allerheiligste Gottesgebäerin und Immerjungfrau Maria

Sei begrüßt, Blüte der Unvergänglichkeit;  
Sei begrüßt, du erneuerst die Würde des Menschen;  
Sei begrüßt, zu Grunde gehen lässt du die Verführer.  
Sei begrüßt, zertreten hast du den betrogenen Betrüger;  
sei begrüßt, die vergötterten Abgötter hast du entthront.  
Sei begrüßt, du Meer, das verschlungen die Welt der Pharaonen;  
sei begrüßt, Sieg der Gewaltlosigkeit.  
Sei begrüßt, der Auferstehung leuchtende Spur;  
sei begrüßt, den Engeln gleich lebst du im Lichtschein.  
Sei begrüßt, herrlich fruchtender Baum, der die Gläubigen labt;  
sei begrüßt, schützendes Laubdach, darunter viele sich bergen.  
Sei begrüßt, den Ziellosten hast du den Weg gewiesen;  
sei begrüßt, anheimgestellt hast du den Unfreien die Freiheit.  
Sei begrüßt, ehrfürchtig stehst du vor dem All-Richter;  
sei begrüßt, in dir findet unser Fehlen Beistand bei ihm.  
Sei begrüßt, denen, die ohne Zuversicht wandern, bist du ein Gewand;  
sei begrüßt, dein Lieben ist über alles Verlangen groß.

Liebe Leser,

„Brüder, vor der Sünde der Menschen schreckt nicht zurück! Liebt den Menschen auch in seiner Sünde, denn das ist das Ebenbild der Liebe Gottes, das Höchste der Liebe. Liebt die ganze Schöpfung Gottes, das ganze All, wie jedes Sandkörnchen. Liebt jedes Blättchen und jeden Strahl Gottes. Liebt die Tiere, liebt jedes Gewächs und jedes Ding. Wenn du jedes Ding liebst, dann wird sich dir in den Dingen das Geheimnis Gottes offenbaren. Ist es dir offenbar geworden, so wirst du jeden Tag mehr und mehr die Wahrheit erkennen. Und schließlich wirst du die ganze Welt in allumfassender Liebe umspannen.“

So eindringlich zu lieben fordert der große russische Schriftsteller und Gottsucher Fjodor Dostojewski. Es ist nichts anderes als die Konsequenz aus der österlichen Wirklichkeit. Wer das Exultet der Osternacht vernommen hat, kann gar nicht mehr wie früher weiterleben: „...o unfassbare Liebe des Vaters! Um den Knecht zu erlösen, gabst du den Sohn dahin! O wahrhaft heilbringende Sünde des Adam, du wurdest uns zum Segen, da Christi Tod dich vernichtet hat. O glückliche Schuld, welch großen Erlöser hast du gefunden.“ Die Liebe des Erlösers überwältigt jede Sündhaftigkeit. Das Staunen und die Gewissheit erlöst zu sein, macht aus jedem Christen einen Missionar des liebenden Herrn.

So geben wir der Vollendung der österlichen Festzeit entgegen, dem hohen Pfingsttag. An diesem Tag gab es einst und gibt es auch heute kein Halten, kein Zögern mehr, der Welt das Werk des Heiligen Geistes zu bezeugen: die Kirche! Kurz und für alle Erdenzeit gültig heißt das: **Extra ecclesiam nulla salus - außerhalb der Kirche gibt es kein Heil.**

Das rechte Bild der Kirche ergibt sich nur durch das österliche Fenster. Sie ist die Frucht des Auferstandenen. Dieser Kirche gilt der Ruf des Herrn jeden Tag: Fürchtet euch nicht! In ihr wird der sündhafte Mensch immer wieder geheilt durch die Sakramente. In ihnen wirkt der Heilige Geist, der den Feuerfunken des Martyriums – des unerschrockenen Zeugnisgebens – entzündet.

Pfingsten ist der 50. Tag nach Ostern, Tag der Vollendung, „Geburtstag“ der Kirche, Tag des Neubeginns. Gott hält dieser Kirche seine unverbrüchliche Treue.

Es ist gut, wenn wir daher wieder bewusster den Taufbund verlebendigen. Das geschieht, wenn sich unser Bemühen um die Erfüllung der Gebote Gottes sichtbar werden, z.B. die sonntägliche Feier der Heiligen Messe.

Der Herr erwecke in unserer Pfarrfamilie wieder neu die Liebe zu ihm!

Das erbittet mit herzlichen Segensgrüßen

*Mr p. nikolaus*